

**Dringlichkeitsentscheidung und Genehmigung**

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Entscheidung durch den Bezirksbürgermeister und ein Mitglied der Bezirksvertretung gemäß § 36 Absatz 5, Satz 2 GO NRW und Genehmigung durch die Bezirksvertretung.

**Betreff**

**Annahme einer Spende der Firma IKEA für ein "Mobiles Angebot" im Rahmen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit**

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	02.03.2015

**Begründung für die Dringlichkeit:**

Die Dringlichkeitsentscheidung ist erforderlich, um die offizielle Übergabe der Spende, entsprechend der bereits gelaufenen Verhandlungen mit der IKEA-Stiftung, termingerecht am 04.03.2015 durchführen zu können.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die von der IKEA Stiftung angebotene Spende in Höhe von 20.000 Euro zur Verwendung für ein mobiles Kinder- und Jugendangebot im Stadtbezirk Rodenkirchen dankend an.

Datum

Abstimmungsergebnis

Unterschrift

Unterschrift

---

**Haushaltsmäßige Auswirkungen** **Nein**

<input type="checkbox"/> <b>Ja, investiv</b>	Investitionsauszahlungen		_____ €
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %
<input checked="" type="checkbox"/> <b>Ja, ergebniswirksam</b>	Aufwendungen für die Maßnahme		_____ €
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja	<u>20.000 €</u> <u>Spende</u>
_____	_____ %		

**Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €
c) bilanzielle Abschreibungen	_____ €

**Jährliche Folgerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:**

a) Erträge	_____ €
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____ €

**Einsparungen: ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €
Beginn, Dauer	_____

**Begründung:**

Anlässlich des 40. Geburtstages von IKEA Deutschland hat die IKEA-Stiftung eine Spendenaktion veranlasst, bei der am IKEA-Standort in Köln-Godorf 20.000 Euro gesammelt wurden. Die Spende soll in Absprache mit der Jugendpflege Rodenkirchen für einen „Jugend-Truck“ eingesetzt werden, der Standorte im Stadtbezirk Rodenkirchen anfahren wird, die bisher über kein Angebot der Offenen Kinder- und Jugendarbeit verfügen.

Als Träger für die Maßnahme wurde der Sozialdienst Katholischer Männer (SKM) angefragt. Vorbehaltlich der Beschlussnahme soll dieser ab Mai 2015 mit seinem Truck die Stadtteile Godorf (Spielplatz Katharinenstr.) und Immendorf (Spielplatz Wiechertstr.) regelmäßig besuchen. Vorab ist geplant, den Standort Kuckucksweg in Godorf anzufahren, um Kinder und Jugendliche aus den örtlichen Flüchtlingsunterkünften frühzeitig zu integrieren und einzubinden.

Der Truck mit einem Aufenthaltsbereich und spezieller technischer Ausstattung wie Kleinkino und Tonstudio bietet mit dem Truck-Team ein attraktives Angebot zur aktiven Freizeitgestaltung und Begegnung.